

ERZBISTUM
BAMBERG



Heute für morgen

Nachhaltigkeitstag des
Erzbischöflichen
Ordinariats Bamberg

7. Mai 2026
Bistumshaus St. Otto Bamberg



Programm, Anmeldung und Anfahrt.....	3
Herzlich Willkommen.....	4
Infostände / Dauerangebote.....	6
Exkursionen.....	14
Workshops Ernährung.....	16
Workshops Land- und Forstwirtschaft.....	18
Workshops Gebäude und Mobilität.....	21
Workshops Nachhaltiger Lebensstil und Bewusstseinsbildung.....	23
Programmübersicht (Zeit / Ort).....	28
Arbeitsrechtliche Regelungen.....	31

Programm

- 9:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
durch Herrn Erzbischof Herwig Gössl
im Festsaal (1. Stock)
- 9:30 Uhr Beginn der Angebote im und um das Bistumshaus
- gegen 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Für die Planung helfen Sie uns mit einer Anmeldung bis zum **30. April 2026**.
Anmeldung unter: <https://caridate.caritas-os.de/BH1HY4ooECRBC2PN>

Anfahrt

Das Bistumshaus St. Otto ist zu Fuß vom Bahnhof in gut 20 Minuten zu erreichen, mit dem Rad in weniger als 10 Minuten.

Anfahrt mit dem Bus

Vom ZOB (Zentraler Omnibusbahnhof) Buslinie 930 bis Haltestelle „Heinrichsdamm“ oder mit Buslinie 909 zur Haltestelle „P&R am Heinrichsdamm“. Diese fährt alle 10 Minuten. Vom Bahnhof Bamberg zum ZOB fahren die Buslinien 907, 931, 957 und 991.

Anfahrt mit dem Auto

Am Bistumshaus selbst steht nur eine sehr begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es auf dem P&R-Parkplatz Heinrichsdamm (Tageskarte ohne Busticket: 0,50 €).

Rückfragen

Sebastian Zink (0951/502-2304; sebastian.zink@erzbistum-bamberg.de)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchten wir Sie zum Nachhaltigkeitstag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen der Mitarbeitervertretungen Verwaltung, Jugendamt der Erzdiözese, Pastorale Dienste und Religionslehrkräfte i. K. sowie für Priester und Diakone der Erzdiözese Bamberg einladen.

Papst Franziskus betonte in seiner Sozial- und Umweltenzyklika *Laudato si'* bereits vor 10 Jahren: *„Die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen, ... ist weder etwas Fakultatives noch ein sekundärer Akt der christlichen Erfahrung.“*

Und Papst Leo XIV. machte vor Kurzem deutlich:

„Wir können Gott nicht lieben und gleichzeitig seine Geschöpfe verachten. Wir können uns auch nicht als Jünger Christi bezeichnen, ohne seine Sichtweise auf die Schöpfung und seine Sorge um alles, was zerbrechlich und verwundet ist, zu teilen.“



In einem abwechslungsreichen Programm aus Workshops, Exkursionen, spirituellen Angeboten und vielem mehr wollen wir deshalb

- die Möglichkeit geben, Schöpfung mit allen Sinnen zu erfahren
- erkunden, dass nachhaltiges Handeln und Schöpfungsverantwortung in der biblischen Botschaft und im Selbstverständnis von Kirche grundgelegt sind
- diskutieren, was Nachhaltigkeit und christliche Schöpfungsverantwortung konkret bedeuten können
- entdecken, dass Schöpfungsverantwortung auch Spaß machen kann
- inspirieren für nachhaltiges Handeln in Beruf und Privatleben
- erfahren, was es an Best Practice innerhalb und außerhalb des Erzbischöflichen Ordinariats gibt

Jutta Schmitt
Ordinariatsdirektorin

Georg Kestel
Generalvikar

Sebastian Zink
Umweltbeauftragter

Stefan Alexander
Sprecher des Priesterrats

Johannes Hoppe
Vorsitzender der MAV Pastorale
Dienste und Religionslehrkräfte i. K.

Christina Taistra
Vorsitzende der MAV des
Jugendamts der Erzdiözese

Valentin Weller
Vorsitzender der MAV Verwaltung

Sowie die weiteren Mitglieder des Vorbereitungsteams

Mario Burghardt, Susanne Grimmer, Thomas Höhn,
Lena Hoffmann-Winter, Bernhard Welker

Infostände und Dauerangebote

Fahrrad-Check und Fahrrad-Reparatur durch den Fahrradschuppen Südwest

Die Bremsbeläge sind runter? Die Kette gerissen? Die Schaltung schaltet nicht? Der Reifen platt? Oder soll das Fahrrad zu Beginn der warmen Jahreszeit einfach mal durchgecheckt werden? Gemeinsam bringen die Engagierten vom Fahrradschuppen das Fahrrad wieder in Schuss.

Das eigene Fahrrad darf gerne mitgebracht werden, es steht aber auch ein Modell-Fahrrad zur Verfügung, an dem kleine Reparaturen unter Anleitung auch selbst geübt werden können.

Leitung: Team des Fahrradschuppen Bamberg Südwest

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Ökomodellregion Bamberger Land und Smoothie-Rad

Ökomodellregionen wurden 2013 durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ins Leben gerufen. Seit dem Jahr 2023 gehört auch der Landkreis Bamberg dazu. Durch aktives Management sollen der ökologische Landbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette gefördert und zudem auch das ökologische und regionale Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt werden. Zentrales Ziel ist zudem die Erhöhung des Anteils an regionalen Bio-Lebensmitteln in den 36 Kommunen des Landkreises.

Am Stand der Ökomodell-Region gibt es Informationen zur Arbeit der Ökomodellregion sowie zu regionalen und ökologischen Nahrungsmitteln. Außerdem können am Smoothie-Rad mit Muskelkraft Mixgetränke aus regionalem Obst und Gemüse hergestellt werden.

Leitung: Patrick Nastvogel, Silke Michel

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Pflanzen- und Samentauschbörse

Bei der Tauschbörse können Pflanzen für drinnen und draußen, Ableger und Samen getauscht werden.

Bringen Sie gerne eigene Pflanzen und Setzlinge zum Tauschen mit, oder schauen sie einfach vorbei und lassen sich beschenken. Gerne tauschen wir auch Tipps und Erfahrungen rund ums Gärtnern und Pflanzen und kommen ins Gespräch.

Leitung: Melanie Zink (Pastoralreferentin / Stadtjugendseelsorgerin Nürnberg)

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

17 Mutmacher – anfangen, dranbleiben, weitermachen

Ein Mitmachangebot zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und Ideen zur praktischen Umsetzung im Alltag.

Leitung: Mitglieder der Fachgruppe Umwelt und Nachhaltigkeit
im Jugendamt der Erzdiözese

Ort: Foyer Festsaal 1. OG

Zeit: ganztags

jetzt WELTfairÄNDERN!

Am Infostand stellen wir das WELTfairÄNDERN-Projekt vor und geben Einblicke in unsere Bildungsarbeit an Schulen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Interessierte sind eingeladen, sich über Inhalte, Formate und Arbeitsweisen des Projekts zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen. Der Infostand bietet Raum für Austausch, Fragen und kurze Gespräche.

Leitung: Carolin Bittner, Jule Hetzner (Referat Schulnahe Jugendarbeit,
Jugendamt der Erzdiözese)

Ort: Foyer Festsaal 1. OG

Zeit: ganztags

Nachhaltigkeit auf der Burg Feuerstein

Seit vielen Jahren bemüht sich das Jugendhaus Burg Feuerstein, Bildung für nachhaltige Entwicklung nicht nur in ihre pädagogischen Angebote einfließen zu lassen, sondern christliche Schöpfungsverantwortung auch konkret in der Hauswirtschaft und im dazugehörigen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb umzusetzen. Am Infostand kann man darüber mit Vertretern der Burg ins Gespräch kommen und mit kleinen Mitmachangeboten auch praktisch aktiv werden.

Leitung: Sabine Grüner (Hausleitung)

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Nachhaltige Bücherei und TechnoThek

Kirchliche Büchereien fühlen sich in besonderer Weise dem Aspekt der Schöpfungsverantwortung verpflichtet. Abhängig von den jeweiligen Ressourcen versuchen die meist ehrenamtlich getragenen Büchereien Nachhaltigkeitsaspekte einfließen zu lassen – als Ort der Begegnung und Partizipation, als Bildungspartner, als Anbieter physischer und digitaler Medien und im Verwaltungsablauf.

Auch als Orte für die Ausleihe von selten gebrauchten Gegenständen etablieren sich manche Büchereien. Beispielhaft wird an dem Stand die TechnoThek der Stadtbücherei Hallstadt vorgestellt.

Leitung: Melanie Dirauf (Diözesanbibliothekarin)

Ort: Foyer Seminarräume 1. OG

Zeit: ganztags

Umweltengagement im Erzbistum Bamberg

Das Erzbischöfliche Ordinariat Bamberg bemüht sich schon seit Jahren, Schritte zu mehr Nachhaltigkeit zu gehen. Wir präsentieren und informieren beispielhaft über das Erreichte und geben gleichzeitig die Möglichkeit, Ideen und Anregungen einzubringen.

Leitung: Sebastian Zink (Umweltreferent und -beauftragter),
Mario Burghardt (Energie- und Klimaschutzmanager)

Ort: Eingangsbereich

Zeit: ganztags

CO₂-Fußspuren und Ökologischer Handabdruck

Mithilfe der Ökologischen Fußspuren kann errechnet werden, wie groß die persönlichen Fußabdrücke sind, die wir auf unserem Planeten hinterlassen. Der Fußabdruck ist abhängig davon, wie wir wohnen, uns fortbewegen, ernähren und konsumieren. Er zeigt also auch, wo es lohnen könnte, ins Handeln zu kommen, aber auch wo unser persönlicher Einfluss endet.

Ergänzend wird das Konzept des Ökologischen Handabdrucks vorgestellt, mit dem gezeigt wird, welches Engagement besonders nachhaltig wirken kann.

Ort: Eingangsbereich

Zeit: ganztags

Blühpakt Bayern – Allianz mit der Katholischen Kirche in Bayern

Lebensräume für Biodiversität schaffen

Als Reaktion auf die Krefelder Studie, die erstmals den dramatischen Rückgang der Insekten bezifferte, rief das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz 2018 den „Blühpakt Bayern“ ins Leben, um dem Verlust heimischer Insekten entgegenzuwirken. Um dieses Ziel in der Fläche umzusetzen, schließt der Blühpakt gezielte Allianzen mit Verbänden und Institutionen. Die jüngste Allianz wurde mit der Katholischen Kirche in Bayern geschlossen. Ein Schwerpunkt dieser Projekte liegt dabei auf der Verwendung heimischer Wildpflanzen — diese können Sie an unserem Informationsstand näher kennenlernen.

Leitung: Angelina Hacker (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz), Annette Berger

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Energieagentur Oberfranken e. V.

Das Team der Energieagentur Oberfranken e. V. berät objektiv und ohne wirtschaftliche Interessen über die vielfältigen Möglichkeiten des Energiesparens und des Einsatzes Erneuerbarer Energien inkl. der gesetzlichen Rahmenbedingungen und staatlicher Fördermöglichkeiten (PV, Heizung, Sanierung, ...).

Leitung: Michaela Bollingerfehr (Klimaschutzberatung, Energieagentur Oberfranken e. V.)

Ort: Foyer Seminarräume 1. OG

Zeit: ganztags

Weltladen Bamberg

Erfahren Sie am Stand vom Weltladen Bamberg was Fairer Handel mit Nachhaltigkeit zu tun hat. In kleinen Mitmachaktionen wie verschiedenen Quiz-Fragen oder einem Schokoladen-Memory lernen Sie mehr über Schokolade und Kinderrechte kennen. Natürlich gibt es auch was zum Probieren. Außerdem bringen wir Ideen mit, wie Sie aktiv zu einer nachhaltigeren Welt beitragen können – ganz einfach und direkt in Ihrem Arbeitsalltag.

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg

Landschaftspflegeverbände sind freiwillige Zusammenschlüsse von Naturschutzverbänden, Landwirten und Kommunalpolitikern, die gemeinsam die vielfältige Kulturlandschaft erhalten oder optimieren wollen. Der LPV Bamberg wurde 1992 gegründet, setzt naturschutzfachliche Planungen um und regt neue Projekte bei Gemeinden und Behörden an. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bamberger Land auf Erhalt und Förderung der Streuobstwiesen.

Leitung: Christine Hilker (Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg e. V.)

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Initiative „Bienen leben in Bamberg“

Bienen sind unverzichtbare Bestäuber in unserer Kulturlandschaft. Gerade in Bamberg mit seiner Gärtner- und Häckertradition gilt das auch für den städtischen Raum. Dennoch sind die Bienenvölker in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen unter Druck geraten. Die Imkerei – selbst eine uralte Kulturtechnik – hilft auch den fleißigen Pollenträgern. Am Stand gibt es neben vielfältigen Informationen rund um Bienen und Imkern auch den Bamberger Lagenhonig zu erwerben.

Leitung: Ilona Munique und Reinhold Burger (Initiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“)

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Wildtierschutz in Bamberg – Einblick in die Arbeit der Wildtierfreunde Bamberg e.V.

Der Verein Wildtierfreunde Bamberg e.V. kümmert sich um hilfsbedürftige Wildtiere in Bamberg und Umgebung. An unserem Stand geben wir Einblicke in die Arbeit des Vereins. Zudem vermitteln wir spannendes Wissen über die Lebensweise und den Schutz unserer heimischen Wildtiere.

Leitung: Juliana Neumayer, Carina Heinzl (Wildtierfreunde Bamberg e.V.)

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Produkte und Arbeiten der Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten gGmbH

Eigenprodukte: Wildbienen-Nisthilfe, Fledermauskästen, Vogelhäuser, Anzündhilfe „Zündbäggla“ (Vorstellung & Verkauf), kreative Recycling-Produkte aus Kunststoff, Vorstellung: E-Schrott Recycling (Möglichkeit defekte Kleingeräte vor Ort abzugeben)

Leitung: Team der Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten

Ort: vor dem Eingangsportal

Zeit: ganztags

Kurzfilme zu Nachhaltigkeit, Konsum und Schöpfung

Während des gesamten Tages zeigen wir ausgewählte Kurzfilme (max. 20 Minuten). Diese greifen Themen wie Nachhaltigkeit, Konsum und Schöpfung aus unterschiedlichen Perspektiven auf. Sie laden dazu ein, innezuhalten, neue Blickwinkel kennenzulernen und das eigene Handeln im Alltag zu reflektieren.

Ob für wenige Minuten oder für mehrere Filme hintereinander:

Sie entscheiden selbst, wie lange Ihre Pause dauern soll.

Leitung: Laura Trojano (Referentin für Digitalisierung; KEB im Erzbistum Bamberg)

Ort: U.80 (Besprechungsraum Erwachsenenbildung)

Zeit: ganztags

Spirituelle Auszeit – Stationen mit Impulsen zum eigenen Nach- und Weiterdenken

Wer zwischendurch Zeit zum Durchatmen braucht, für sich sein will, findet in der Hauskapelle des Bistumshauses einen Ort der Ruhe mit meditativer Musik. An verschiedenen Stationen gibt es das Angebot, für sich auf unterschiedliche Art und Weise über Gott und seine Schöpfung nach- und weiterzudenken.

Ort: Hauskapelle

Zeit: ganztags

Biblisch kreativ | Evangeliensteine

Die frühesten Bilder in der Menschheitsgeschichte sind Zeichnungen, Ritzungen in Stein. Auch die zehn Gebote sollen laut der Bibel auf Steintafeln gestanden haben. In diesem Workshop lade ich Sie ein, selbst eine steinerne Botschaft (schöpfungsbezogen) zu gestalten und an einem guten Ort draußen zu platzieren. Werden Sie kreativ, teilen Sie mit, was Ihnen wichtig ist, geben Sie anderen das überraschende Geschenk eines kleinen Innehalts und einen Moment des Nachdenkens. Außerdem gibt es Materialien zum Mitnehmen für die kreative Arbeit (nicht nur) mit Kindern.

Leitung: Thomas Höhn (Referent für Sakramentenpastoral, Kinder- und Familienliturgie)

Ort: Gruppenraum 5 1.50

Zeit: 09:30 – 14:00 Uhr

„Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes“ Schöpfungspsalmen gestalten (Ps 19,2)

Die sogenannten Schöpfungspsalmen preisen Gott als Schöpfer, bewundern die Ordnung des Kosmos und betonen die Verantwortung des Menschen für die Erde. Sie verbinden Dankbarkeit, Staunen und ökologische Ehrfurcht, indem sie die Natur als Gottes Werk feiern. In einem kreativen Zugang mit Farben, verschiedenen Maltechniken und Schriftbildern soll es die Möglichkeit geben, einen entsprechenden Psalmvers persönlich zu gestalten, fantasievoll mit Farben und Motiven zu hinterlegen, und ihn als Grußkarte oder persönliches Bild mitzunehmen.

Leitung: Diakon Michael Schofer (Arbeitsstelle ständiges Diakonat; Beratungsstelle für Weltanschauungsfragen)

Ort: Neben dem Raum 1.65 (1. Stock)

Zeit: 9:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr

Ausstellung: Nachhaltig – der Umgang mit Kleidung gestern und heute

Die im Levi Strauss Museum in Buttenheim konzipierten Roll-Up-Ausstellung folgt dem Lebenszyklus eines Kleidungsstückes. Sie greift dabei Themen wie genutzte Rohstoffe, Erwerb und Verwendung, Pflege und Nachnutzung von Kleidung auf. Dabei wird gezeigt, wie sich die Einstellung zu Ressourcen, die Produktionsabläufe, der Vertrieb sowie die Verwendung von Textilien im Lauf der Jahre wandelten und was bis heute gleichgeblieben ist.

Ort: Foyer Festsaal

Zeit: ganztags

Ausstellung: Die Welt auf einem Acker – Der Boden unter unseren Füßen: Wie wir unsere Lebensgrundlage erhalten

2000 m² - so viel Ackerfläche steht jedem Menschen auf der Erde rechnerisch zu, um sich zu versorgen. Mit Getreide für Brot, Kartoffeln, Gemüse, aber auch Futterpflanzen für Tiere oder Baumwolle, um Kleidung herzustellen und Raps für Biodiesel. 13 Rollups zeigen die weltweite Landwirtschaft im Kleinen: Was wächst für uns? Was lebt auf dem „Weltacker“? Wie gerecht sind Erzeugnisse verteilt? Was muss an Energie aufgewendet werden? Was fällt an Abfall an? Und: Was ist unsere Verantwortung für die Zukunft des „Weltackers“?

Ort: Eingangsbereich

Zeit: ganztags

Ernährung aus der Region – praktisch

Fingerfood überwiegend aus der Region – auch vegetarisch und vegan

Ort: Speisesaal

Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr

Exkursionen (Draußen-Angebote)

#Krautschau – Werde Rebellen-Botaniker*in

Wildwachsende Pflanzen sind die Rebellen der städtischen Flora. Und sie sind wichtig für das Ökosystem der Stadt. Die Aktion #Krautschau stärkt das Bewusstsein der Menschen für diese Pflanzen.

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Ritzenkräutern auf Gehsteigen und Mauerritzen und lernen sie kennen. Wir machen sie für alle sichtbar, damit sie die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen.

Leitung: Christine Taistra (Bildungsreferentin; Jugendamt der Erzdiözese)

Ort: Treffpunkt vor dem Eingang

Zeit: 11:30 – 13:00 Uhr

Der Hain – fast ein kleines Vogelparadies

Ein Spaziergang im Hain mit offenen Augen, Ohren und Herzen (Vogelstimmenwanderung).

Leitung: Dr. Gernot Garbe (Evang. Pfarrer; Dekanatsbeauftragter für Umwelt und Fairtrade)

Ort: Treffpunkt vor dem Eingang

Zeit: 13:30 – 15:00 Uhr

Schöpfungsspaziergang zum Thema Baum

Bäume sind fantastische Lebewesen und in vielfältiger Weise Symbole in den Religionen, in der Bibel und in der Spiritualität. Bei diesem Spaziergang im Hain werden wir Bäumen in unterschiedlicher Weise begegnen und sie auch als persönliches Symbol für unser Leben kennenlernen.

Leitung: Thomas Reich (Pastoralreferent in der Betriebsseelsorge; „Baumpfleger“)

Ort: Treffpunkt vor dem Eingang

Zeit: 10:30 – 12:30 Uhr oder 13:00 – 15:00 Uhr

Wildkräuterführung durch den Hain

Im Mai erwacht die Natur in ihrer ganzen Vielfalt – die perfekte Zeit für eine Wildkräuterführung. Gemeinsam entdecken wir unsere heimischen Wildkräuter am Wegesrand, im Wald und auf der Wiese. Erfahren Sie, wie man Wildkräuter sicher bestimmt, welche Inhaltsstoffe sie besonders wertvoll machen und wie sie in der Küche oder Hausapotheke verwendet werden. Die Führung verbindet spannendes Pflanzenwissen mit praktischen Tipps und lädt dazu ein, die Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Leitung: Andrea Winkler (Einfachwildkräuter)

Ort: Treffpunkt vor dem Eingang

Zeit: 09:30 - 11:00 Uhr

Natur sehen und fotografieren

Ein kleiner Spaziergang in die Natur, bei dem uns die Kamera als Medium helfen soll, die Natur in kontemplativer Weise wahrzunehmen, die Schönheit und Besonderheit der Schöpfung zu erkennen und ins Bild zu bringen. Vor der Exkursion gibt es eine kurze Einführung in die Thematik mit einigen Fotos zur Anregung und Tipps zum Fotografieren. Eine eigene Kamera ist hilfreich, es tut aber auch die eingebaute Smartphone-Kamera.

Leitung: Manfred Koch (Fotograf und ehemaliger Leiter der Medienzentrale)

Ort: Treffpunkt vor dem Eingang

Zeit: 09:30 – 11:00 Uhr

Workshops Ernährung

2.000 m² Weltacker: Wie werden wir alle satt?

Fast acht Milliarden Menschen teilen sich rund 1,6 Milliarden Hektar Ackerland. Das macht pro Kopf 2.000 m². Darauf muss (fast) alles wachsen, wovon wir leben: Getreide für unser tägliches Brot, Reis, Gemüse und Obst. Soja als Kraftfutter für die Tiere wächst auf dem Acker genauso wie die Baumwolle für T-Shirts oder Raps, aus dem Diesel gewonnen wird.

Im Workshop wird das Projekt Weltacker Bamberg vorgestellt und diskutiert, welche Veränderungen es in der Landwirtschaft und in unserem Ernährungssystem braucht, damit alle Menschen satt werden ohne dabei unseren Planeten auszuplündern.

Leitung: Christine Hertrich (Projektleiterin Weltacker Bamberg; Theologin und Sozialpädagogin)

Ort: Seminarraum 1 1.64

Zeit: 11:30 – 12:15 Uhr

Wirtschaften im Bildungshaus – zwischen nachhaltiger Beschaffung, Besucherwünschen und Kosteneffizienz

Auch kirchliche Bildungshäuser fühlen sich dem Prinzip der Schöpfungsverantwortung verpflichtet. Unter der Perspektive von ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit werden nicht nur an ihre Großküchen die Kriterien regional, bio und fair (inkl. der Konsequenzen mehr saisonal und mehr vegetarisch) herangetragen. Zugleich sind sie aber auch mit der Forderung nach Kosteneffizienz und oft sehr unterschiedlichen Kundenwünschen konfrontiert.

Wie kann in diesem Spannungsfeld agiert werden? Welche Möglichkeiten, welche Chancen und auch Grenzen sehen die Geschäftsführer der beiden großen Bildungshäuser der Erzdiözese, auch was diese Fragen im Wirtschaften in den anderen Bereichen der Häuser betrifft?

Leitung: Andreas Kroll (Geschäftsführer Bistumshaus St. Otto), Stefan Klaus (Geschäftsführer Tagungs- und Bildungshäuser Vierzehnheiligen)

Ort: Großer Saal E.32

Zeit: 10:30 – 11:15 Uhr

Vegetarisch, vegan, vielfältig – Von Ernährungsgewohnheiten zu bewussten Ernährungsentscheidungen

Der Workshop lädt dazu ein, Ernährung als bewusste Entscheidung neu zu betrachten. Gemeinsam beleuchten wir die verschiedenen Aspekte des Fleischkonsums, Alternativen sowie aktuelle Entwicklungen wie Clean Meat.

Leitung: Nicole Garos (Bildungsreferentin; Bildungs- und Tagungshäuser
Vierzehnheiligen)

Ort: Gruppenraum 1.1.58

Zeit: 13:30 – 14:15 Uhr

Workshops Land- und Forstwirtschaft

Nachhaltiges Waldbewirtschaftungskonzept in der Erzdiözese Bamberg

Im Vortrag wird das nachhaltige, naturnahe Waldbewirtschaftungskonzept (Burg Feuersteiner Erklärung) in den diözesanen Wäldern bei Gries und in den Pfründewäldern des Erzbistums Bamberg sowie die konkrete Umsetzung vorgestellt.

Leitung: Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft Klaus Neuberger

Ort: Gruppenraum 3 1.54

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr

Der Wald – Lebensraum, Klimaschützer und Kraftquelle

Der Wald ist weit mehr als eine Ansammlung von Bäumen – er ist Lebensraum, Klimaschützer und ein Ort, der uns Menschen Kraft und Orientierung schenkt. In diesem Workshop entdecken wir die vielfältigen Funktionen des Waldes und seine Bedeutung für Umwelt und Gesellschaft. Gemeinsam werfen wir einen Blick darauf, warum sein Schutz heute wichtiger ist, denn je.

Leitung: Lorenz Hertel (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg)

Ort: Seminarraum 2 1.62

Zeit: 10:30 - 11:15 Uhr

Wald & Verantwortung – Nachhaltigkeit wurzelt im Handeln

Der Wald zeigt uns, wie nachhaltiges Wirtschaften im Einklang mit der Natur gelingen kann – wir betrachten die Nachhaltigkeit im Ökosystem Wald und sprechen über nachhaltige Nutzungsmöglichkeiten des Waldes und seiner Erzeugnisse.

Leitung: Lorenz Hertel (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bamberg)

Ort: Seminarraum 1.64

Zeit: 12:30 - 13:15 Uhr

Landwirtschaft neu denken – Solawi, Gemeinschaftsgärten und Co.

Am Beispiel der Bamberger Gemeinschaftsgärten und der Solidarischen Landwirtschaft, die vor ca. acht Jahren von engagierten Visionär*innen aufgebaut wurden und sich ständig weiterentwickeln, werden die Prinzipien des gemeinsamen Wirtschaftens vorgestellt. Hierbei geht es v. a. darum, dass Erzeuger*innen und Verbraucher*innen eine Gemeinschaft bilden, die Kosten, Risiko und Ernte teilen.

Gemeinsam soll auch reflektiert werden, wie wir ausgehend von diesem Beispiel, Wandel konkret und mit Lust vor Ort gestalten können.

Leitung: Heike Kettner (Solawi Bamberg; Selbsterntegarten Süd)

Ort: Gruppenraum 3 1.54 bzw. Seminarraum 1 1.64

Zeit: 11:30 – 12:15 Uhr oder 13:30 – 14:15 Uhr

Ist der Ökolandbau nachhaltig?

Der Biolandhof Mohl in Frensdorf wird seit mehr als 35 Jahren nach den Richtlinien des Bioland-Verbands betrieben, die Produkte möglichst regional vertrieben. Die Familie Mohl gibt Einblick in ihre Arbeit, in die konkrete Organisation ihrer Hofstelle und berichtet über ihre Motivation zum Ökologischen Landbau, aber auch über die damit verbundenen Herausforderungen.

Leitung: Hans Jürgen und Mario Mohl (Biolandhof Mohl, Frensdorf)

Ort: Großer Saal E.32

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr

Streuobstwiesen im Landkreis Bamberg – Hotspots für Biodiversität und Tradition

Streuobstwiesen und -äcker verfügen über einen enormen Artenreichtum und gehören in Franken zur traditionellen Kulturlandschaft. Umstrukturierungen in der Landwirtschaft und Flurbereinigung haben aber seit 1965 zu einem Rückgang um ca. 70 % geführt. Im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts versucht der Landschaftspflegeverband Bamberg hier gegenzusteuern. Im Workshop werden Maßnahmen vorgestellt, um Pflanzungen und den Schnitt von Obstbäumen zu fördern.

Leitung: Christine Hilker (Landschaftspflegeverband Landkreis Bamberg e. V.)

Ort: Seminarraum 2 1.62

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr

Wildkräuterworkshop

In diesem praxisnahen Wildkräuterworkshop verarbeiten wir gemeinsam saisonale Schätze der Natur zu wohltuenden und köstlichen Produkten. Sie stellen ihr eigenes aromatisches Kräutersalz und ihr natürliches Wildkräuterpesto her. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die Wirkung der verwendeten Kräuter, ihre richtige Verarbeitung und vielseitige Anwendungsmöglichkeiten für Küche und Hausapotheke. Ein kreativer Workshop für alle, die Wildkräuter mit allen Sinnen entdecken und nachhaltig nutzen möchten.

Leitung: Andrea Winkler (Einfachwildkräuter)

Ort: Gruppenraum 2 1.56

Zeit: 12:30 – 13:15 Uhr

Rund um Bienen, Honig und Imkerei

Bienen sind unverzichtbare Bestäuber in unserer Kulturlandschaft. Gerade in Bamberg mit seiner Gärtner- und Häckertradition gilt das auch für den städtischen Raum. Dennoch sind die Bienenvölker in den letzten Jahren aus verschiedenen Gründen unter Druck geraten. Die Imkerei – selbst eine uralte Kulturtechnik – hilft auch den fleißigen Pollenträgern. Aber wie funktioniert eigentlich „Imkern“? Wie arbeiten hier Mensch und Tiere zusammen? Und: Was können wir (als Garten- oder Balkonbesitzer) für die Biene tun?

Leitung: Ilona Munique (Initiative „Bienen-leben-in-Bamberg.de“)

Ort: Seminarraum 2 1.62

Zeit: 13:30 – 14:15 Uhr

„Von gestern bis heute – für ein heute für morgen“ Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft der letzten 35 Jahre auf Burg Feuerstein.

Seit Jahrzehnten bemüht man sich im forstwirtschaftlichen Betrieb der Burg Feuerstein zum Teil mit innovativen Methoden die Waldflächen so zu bewirtschaften, dass auch künftige Generationen die Vorteile gesunder Waldflächen genießen können. Ludwig Thiem, langjähriger Leiter des forstwirtschaftlichen Betriebs, berichten von seinen Bemühungen und Erfahrungen.

Leitung: Ludwig Thiem (Leiter forstwirtschaftlicher Betrieb Burg Feuerstein; Vorsitzender der Waldbesitzervereinigung Fränkische Schweiz e. V.)

Ort: Großer Saal E.32

Zeit: 11:30-12:15 Uhr

Workshops Gebäude und Mobilität

Wärmepumpen im Bestand? Oder doch „nur“ im Neubau?

Kurzer Einstieg über ein Sanierungsprojekt (Domstraße 9d) Kontexts am Beispiel eines Einfamilienwohnhauses im Erzbistumsbesitz. Grundlegende Erläuterung über Möglichkeiten des Einsatzes, beachtenswerte Aspekte, Fördermöglichkeiten.

Leitung: Mario Burghardt (Energie- und Klimaschutzmanager)

Ort: Seminarraum 1 1.64

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr

Photovoltaik – Nachhaltigkeit, die sich rechnet

Im Vortrag wird auf die einzelnen Komponenten von PV-Anlagen, Förderung/ Einspeisevergütung, Wirtschaftlichkeit und die positiven Auswirkungen für unsere Umwelt eingegangen.

Leitung: Michaela Bollingerfehr (Klimaschutzberatung, Energieagentur Oberfranken e.V.)

Ort: Seminarraum 2 1.62

Zeit: 11:30 – 12:15 Uhr

Die GKS-Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt GmbH im Mittelpunkt der Kreislaufwirtschaft

Die geordnete Entsorgung von Abfällen ist im Kreislaufwirtschaftsgesetz festgelegt und für alle Abfallerzeuger verpflichtend. Im Rahmen der Abfallhierarchie wird u. a. die Vermeidung, die Wiederverwendung, das Recycling und die thermische Verwertung genannt. GKS als Abfallverbrennungsanlage entsorgt aus den Einzugsgebieten der kommunalen Gesellschafter am Standort in Schweinfurt zuverlässig rund 180.000 t/a Abfälle pro Jahr und hat hierdurch einen nennenswerten Einfluss in der regionalen Kreislaufwirtschaft.

Leitung: Dr. Marcel Strätz (Organisationsleiter am GKS)

Ort: Großer Saal E.32

Zeit: 12:30 – 13:15 Uhr

Abgefahren – ein Sommer solo auf dem Rad von Bamberg bis ans Nordkap

8.400 km solo auf dem Rad, am Atlantik entlang, vom Süden Portugals bis ans Nordkap Norwegens im Sommer 2022. Wir sehen uns den Trip von Bamberg ans Nordkap genauer an. Herrliche Begegnungen, kulinarische Köstlichkeiten, atemberaubende Naturerlebnisse und was so eine Reise mit einem Menschen macht... Die Bambergerin Angelika Gaufer öffnet ihre Rad-Packtaschen und verspricht einen fröhlichen, bunten und inspirierenden Abenteuerimpuls in Bildern und Geschichten. Ungeschönt: Mit Pleiten, Pech und Pannen.

Leitung: Angelika Gaufer

Ort: Festsaal 1. OG

Zeit: 13:30 – 14:30 Uhr



Workshops Nachhaltiger Lebensstil und Bewusstseinsbildung

SDGs für Einsteiger

Was sind eigentlich die Nachhaltigkeitsziele? Wer hat sie festgelegt? Und was haben sie mit mir zu tun? Viele Fragen, auf die wir gemeinsam Antworten finden.

Leitung: Katharina Fischer, Eva Maria Steiner, Beate Stutzmann
(Fachgruppe Umwelt im Jugendamt der Erzdiözese)

Ort: Gruppenraum 1.1.58

Zeit: 10:30 – 11:15 Uhr

jetzt WELTfairÄNDERN!

Das WELTfairÄNDERN-Projekt ist im schulischen Bereich aktiv und bietet Workshops im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an. Inhaltlich beschäftigen sich die Angebote mit globalen Zusammenhängen, sozialer Gerechtigkeit, nachhaltigem Konsum sowie den Auswirkungen unseres Handelns auf Menschen und Umwelt weltweit. In diesem Workshop stellen wir das Projekt, unsere thematischen Schwerpunkte und unsere Bildungsarbeit an Schulen vor. Anhand konkreter Beispiele geben wir Einblicke in Workshop-Inhalte, Methoden und Zugänge, mit denen komplexe globale Themen altersgerecht und praxisnah vermittelt werden.

Leitung: Carolin Bittner und Jule Hetzner (Schulnahe Jugendarbeit)

Ort: Gruppenraum 1.1.58

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr

Grund zur Hoffnung – Jane Goodall als Vorbild für Selbstwirksamkeit im Naturschutz

Die im vergangenen Jahr verstorbene Jane Goodall galt spätestens seit den 1970er Jahren als die wohl bekannteste Primatenforscherin der Welt. Mit ihrer tiefen Verbundenheit zu Tieren und ihrer unerschütterlichen Hoffnung wurde sie aber auch zu einer weltweiten Stimme für den Schutz unserer Erde und hat gezeigt, wie viel ein einzelner Mensch bewirken kann. Der Workshop lädt dazu ein, ihrer Geschichte zu begegnen und sich von ihrer Haltung inspirieren zu lassen.

Leitung: Nicole Garos (Bildungsreferentin, Tagungs- und Bildungshäuser Vierzehnheiligen)

Ort: Festsaal 1. OG

Zeit: 10:30 – 11:15 Uhr

Wildtierschutz in Bamberg – Einblick in die Arbeit der Wildtierfreunde Bamberg e.V.

Der Verein Wildtierfreunde Bamberg e.V. kümmert sich um hilfsbedürftige Wildtiere in Bamberg und Umgebung. In unserem Vortrag geben wir Einblicke in die Pflege und Aufzucht von Eichhörnchen, Bilchen und Igel. Zudem vermitteln wir spannendes Wissen über die Lebensweise und den Schutz unserer heimischen Wildtiere.

Leitung: Juliana Neumayer, Carina Heinzel (Wildtierfreunde Bamberg e.V.)

Ort: Seminarraum 1 1.64 bzw. Großer Saal E.32

Zeit: 10:30 – 11:15 Uhr oder 14:30 – 15:15 Uhr

„Wir sollten die Sonne verklagen“ – Narrative der (extrem) Rechten zu Klimaschutz und ökologischer Nachhaltigkeit

Die mit Fehlinformationen angereicherte Ansprache an Gefühlswelten rund um Verbrennermotor, Windräder und Flugreisen sind eine zentrale Strategie (extrem) rechter Akteur*innen und Bewegungen, auch in Deutschland. Dahinterstehen Verschwörungsdenken und ein selektives Verständnis von Freiheit. Der Workshop informiert über diese Strategien und gibt Ansätze zu Er widerungen.

Leitung: Martin Stammler (Bildungsreferent im CPH Nürnberg; Projektstandort Nordbayern des Kompetenzzentrums Demokratie und Menschenwürde der Katholischen Kirche in Bayern)

Ort: Festsaal 1. OG

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr

Bookfolding – Neue Kunstwerke aus alten Büchern

Mit der Faltkunst des Bookfolding (auch Orimoto genannt) verwandeln die Teilnehmer alte Bücher in dekorative Kunstwerke.

Durch präzises Knicken und Falten von Seiten wird alten Büchern neues Leben eingehaucht und bewahrt sie vom Weg ins Altpapier.

Leitung: Sabine Jahn (Büchereileitung Oberhaid)

Ort: Seminarraum 2 1.62

Zeit: 12:30 – 13:15 Uhr



800 Jahre Franz von Assisi

Welche Impulse hat der himmlische Umweltschutzpatron (1979) gesetzt? Was können wir von ihm lernen? Wie und wo hat Papst Franziskus in seinem Namenspatron ein Vorbild gesehen?

Leitung: P. Maximilian Wagner OFM (Wallfahrtsrektor und Guardian Franziskaner Vierzehnheiligen)

Ort: Festsaal 1. OG

Zeit: 11:30 – 12:15 Uhr

Selber machen: Natürliche Putz- und Waschmittel

Wissen, was wirklich drin ist, das tun Sie, wenn Sie Ihre eigenen Putzmittel aus natürlichen Zutaten innerhalb von Minuten selbst machen: Pulver für die Geschirrspülmaschine, Allzweckreiniger und Fleckenspray. Außerdem lernen Sie verschiedene alternative Waschmittel kennen und können davon etwas mit nach Hause nehmen.

Leitung: Bettina Lichtlein (Familien- und Erwachsenenbildnerin)

Ort: Cafeteria EG

Zeit: 11:30-12:15 oder 15:00-15:45 Uhr

Selber machen: Apfelessig

Milder, aromatischer Apfelessig, der goldgelb leuchtet, angenehm riecht und schmeckt. Sie können ihn aus Apfelresten einfach und in kurzer Zeit selbst herstellen. Darüber hinaus steht ein Fläschchen fertiger Apfelessig zum Aromatisieren für Sie bereit.

Leitung: Bettina Lichtlein (Familien- und Erwachsenenbildnerin)

Ort: Cafeteria EG

Zeit: 09:30 – 10:15 Uhr oder 13:30 – 14:15 Uhr

„Gehen wir singend voran“ – Schöpfungslieder singen

„Gehen wir singend voran“ – so lädt uns Papst Franziskus in der Schöpfungsenzyklika *Laudato si'* ein.

Wir wollen das in diesem Workshop wörtlich nehmen und miteinander moderne religiöse Lieder rund ums Thema Schöpfung singen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, es reicht einfach die Lust am Singen!

Leitung: Barbara Großmann (Bildungsreferentin NGL-Verband Bamberg; Referentin in der Werkstatt ChristPop)

Ort: Gruppenraum 1 1.58

Zeit: 11:30 – 12:15 Uhr oder 12:30 – 13:15 Uhr

Was ich schon immer über Fairen Handel wissen wollte?

Kleiner Crash-Kurs und Dialog Ihrer (gerne auch kritischen) Fragen zum Thema Jeder kauft ständig ein. Leben ist Handel. Auch Kirche teilt dies Schicksal. Und spannend, was wir da alles vorfinden: Braugerste, Informationstechnologie, Nougat, Silvaner, gute Bücher, sizilianische Orangen oder Latte Macchiato. Manch Grün, wie Bamberger Spitzwirsing, gedeiht um die Ecke, Zotter-Schoko oder der zum Dumpingpreis hergestellte WM-Spielball kommen von weit her.

Was ist daher der Preis unserer Katholizität? Wie können wir privat oder in der Organisationsform Kirche dafür sorgen, dass Lebensmittel – aus unserer Region oder aus Matagalpa in Nicaragua – ihres Lohnes wert sind (Lk 10,7)?

Ziel ist es, nach Input und Basisinformationen ins Gespräch zu kommen, wie wir als kirchliche Dienstgemeinschaft in diesem Sinne als Sauerteig wirken können.

Leitung: Andreas Schneider (Diplom-Theologe und Diplom-Sozialarbeiter; Leitung Welthaus Fürth; Sprecher der Weltläden in Nordbayern; Projekt Fairer Handel Erzbistum Bamberg)

Ort: Gruppenraum 3 1.54

Zeit: 10:30 – 11:15 Uhr oder 12:30 – 13:15 Uhr

Gruppenraum 5 (1.50)	Biblisch kreativ Evangeliensteine (9:30-14:00 Uhr)
neben Raum 1.65 (1. OG)	Schöpfungspsalmen gestalten (Pause: 12:00-13:00 Uhr)
Hauskapelle (1. OG)	Spirituelle Auszeit
U80 (Untergeschoss)	Kurzfilme zu Nachhaltigkeit, Konsum und Schöpfung
Foyer Seminarraum 1/2	Energieagentur Oberfranken (Info und Beratung) Nachhaltige Bücherei und TechnoThek (Info)
Foyer Festsaal	17 Mutmacher – anfangen, dranbleiben, weitermachen (Aktion) jetzt WELTfairÄNDERN (Info) Nachhaltig – der Umgang mit Kleidung gestern und heute (Ausstellung)
Eingangsbereich	CO ₂ -Fußspuren (Info und Aktion) Umweltengagement im Erzbistum (Info und Austausch) Die Welt auf einem Acker (Ausstellung)
vor dem Eingangportal (outdoor)	Fahrrad-Check (Aktion und Beratung) Ökomodellregion Bamberger Land mit Smoothie-Rad (Info und Aktion) Pflanzen- und Samentauschbörse (Aktion und Austausch) Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten (Info und Verkauf) Weltladen Bamberg (Info und Aktion) Blühpakt Bayern (Info und Beratung) Burg Feuerstein (Info und Aktion) Landschaftspflegeverband Bamberg (Info) (10:00-13:00 Uhr) Bienen leben in Bamberg (Info) Wildtierfreunde Bamberg (Info)
Speisesaal	Ernährung aus der Region – praktisch (10:00-15:00 Uhr)

Arbeitsrechtliche Regelungen

Beschäftigte Bereich Verwaltung und Jugendamt der Erzdiözese

Den Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich der Mitarbeitervertretungen Verwaltung und des Jugendamts der Erzdiözese wird für die Dauer der Teilnahme am Nachhaltigkeitstag Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung gewährt, maximal jedoch im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit an diesem Tag.

Die Erfassung der für die Dienstbefreiung zu berücksichtigenden Zeit erfolgt im Bereich MAV Verwaltung über die im Bistumshaus St. Otto installierten Zeiterfassungsgeräte oder über Korrekturbeleg. Für die Teilnehmenden besteht an diesem Tag in der Kernzeit keine Präsenzpflicht am Arbeitsplatz.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamts der Erzdiözese benutzen ihr Zeiterfassungssystem.

Beschäftigte Bereich Pastorale Dienste und Religionslehrkräfte im Kirchendienst

Den Beschäftigten im Zuständigkeitsbereich der Mitarbeitervertretung Pastorale Dienste wird für die Dauer der Teilnahme am Nachhaltigkeitstag zuzüglich der Fahrtzeit Dienstbefreiung unter Fortzahlung der Vergütung gewährt, maximal jedoch im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit an diesem Tag.

Die Beschäftigten (Pastorale Dienste und Religionslehrkräfte i. K.) erhalten zur Bestätigung der Teilnahme am Nachhaltigkeitstag eine am Veranstaltungsort ausgestellte Bescheinigung über Beginn und Ende der Teilnahme. Befindet sich der Dienort der oder des Beschäftigten außerhalb des Stadtgebietes Bamberg, werden auf Antrag Fahrtkosten auf dem üblichen Dienstweg erstattet.

Priester und Diakone

Hier gilt die Regelung adäquat zu den Bestimmungen für die Beschäftigten im Bereich Pastorale Dienste und Religionslehrkräfte i. K.

ERZBISTUM
BAMBERG



Erzbistum Bamberg

Domplatz 4 | 96049 Bamberg

Sebastian Zink

Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg

Tel.: (+49) 0951 502-2304

sebastian.zink@erzbistum-bamberg.de